



IN DER SCHLOSSPASSAGE BENSBERG

Schloßstr. 46 - 48  
51429 Bergisch Gladbach  
02204 - 56639

Senioren-  
büro  
Bergisch  
Gladbach  
02202-142467



## Kino für Senioren

<b>07.01.2014</b>	<b>Kochen ist Chefsache</b>
<b>21.01.2014</b>	<b>Nachtzug nach Lissabon</b>
<b>04.02.2014</b>	<b>Hannah Arendt</b>
<b>18.02.2014</b>	<b>Das Lied des Lebens</b>
<b>04.03.2014</b>	<b>Wie beim ersten Mal</b>
<b>18.03.2014</b>	<b>Liebe</b>
<b>01.04.2014</b>	<b>Paulette</b>
<b>15.04.2014</b>	<b>Ihr werdet euch noch wundern</b>
<b>06.05.2014</b>	<b>Hyde Park am Hudson</b>
<b>20.05.2014</b>	<b>Schiffbruch mit Tiger</b>
<b>03.06.2014</b>	<b>Eine Dame in Paris</b>
<b>17.06.2014</b>	<b>Venezianische Freundschaft</b>
<b>01.07.2014</b>	<b>Alles eine Frage der Zeit</b>
<b>15.07.2014</b>	<b>Kohlhaas oder die Verhältnismäßigkeit der Mittel</b>

**Beginn 15.00 Uhr Einlass ab 14.15 Uhr  
Eintritt € 5,00.-  
incl. Kaffee und Kuchen**

### Kochen ist Chefsache (88 min.)

Alexandre Lagarde ist Frankreichs berühmtester Sternekokoch - bewundert, erfolgreich, eine Legende. Seit kurzem muss er sich aber vor allem mit Stanislas herumschlagen, dem neuen Boss der Finanzgruppe, der sein Gourmetrestaurant angeht. Der will nämlich Alexandre durch einen jüngeren Koch ersetzen, dem allerdings die Edelgastronomie weniger am Herzen liegt als die Molekularküche im Reagenzglas. Nach und nach entlässt Stanislas sämtliche Leute aus Alexandres Küchenbrigade. Dass dem alten Hasen die kulinarischen Ideen ausgehen, ist jedoch fast noch schlimmer. Schließlich muss er ein sagenhaftes neues Menü kreieren, um den Gastro-Kritiker vom "Guide" zu überzeugen. Da läuft ihm Jacky Bonnot über den Weg - jung und hitzköpfig, aber ein echter Köhner am Kochtopf, der sein Talent bisher in lausigen Bistrotjobs vergebelt. Es scheint, als hätte Alexandre mit Jacky den idealen Komplizen gefunden.

### Nachtzug nach Lissabon (112 min.)

Eines Tages fällt dem Berner Lateinlehrer Raimund Gregorius das Buch eines geheimnisvollen portugiesischen Autors in die Hände. Amadeu de Prado war Arzt in Lissabon, obgleich er sich selbst wohl mehr als Philosoph und Dichter sah. Auf Gregorius wirkt Prados Buch wie ein Kulturschock: Er lässt alles hinter sich und fährt mit dem Nachtzug nach Lissabon, um mehr über diesen Autor zu erfahren, der in seinem Buch genau den Fragen nachgeht, die auch ihn seit Jahren umtreiben: Gibt es ein Geheimnis unter der Oberfläche menschlichen Tuns? Und wenn wir nur einen Teil leben von dem, was in uns ist, was geschieht mit dem Rest? Es beginnt eine rastlose und packende Suche kreuz und quer durch Lissabon; die Suche nach einem fremden, in seinen dringenden Fragen gleichwohl seltsam vertraut scheinenden Leben - die Suche nach einem ungewöhnlichen Arzt und Poeten, der gegen die Diktatur Salazars gekämpft hat.

### Hannah Arendt (114 min)

Nachdem Adolf Eichmann, eine der Schlüsselfiguren des vom NS-Regime verantworteten Holocaust, in Argentinien von Agenten des Mossad aufgespürt und gekidnappt wird, reist Hannah Arendt 1961 zu dessen Prozess nach Jerusalem. Sie soll für das Magazin The New Yorker über die Verhandlung berichten. Daraus entsteht in der Folge ihr umstrittenes Buch "Eichmann in Jerusalem", in dem sie ihre These von der "Banalität des Bösen" formuliert. Große Teile der jüdischen Welt sind empört - und auch einige ihrer langjährigen Freunde wenden sich gegen sie.

### Das Lied des Lebens (92 min.)

Der Komponist Bernhard König hat in Köln einen Chor für Stimmen über 70 gegründet und in Stuttgart musiziert er mit Menschen in Altersheimen und Hospizen auf ganz besondere Weise: Als Verfechter der Neuen Musik spürt er durch biographische Interviews verschüttete Träume und Wünsche auf und entwickelt daraus eine Liedkomposition, das der Einzelne singt, oder der Chor vortragen kann. Bernhard König hat die Gabe, mit Witz und Phantasie, die Menschen von den bekannten Standardsängen wie „Kein schöner Land“ wegzuführen zu neuen Klangstrukturen. Seine Arbeit definiert König in poetischen Zeilen: „Komponieren“ heißt auf Deutsch „Zusammensetzen“. Komponieren im Altenheim oder für alle Menschen kann bedeuten: Sich zusammen zu setzen. Genau hinzuhören. Ein wenig Eigenes hinzuzuerfinden. Und das Vorgefundene mit dem Hinzuerfundenen am Ende so zusammen zu setzen, dass Stimmigkeit entsteht – und Schönheit. Nicht mehr und nicht weniger.“

### Wie beim ersten Mal (100 min.)

Komödie um ein seit 30 Jahren verheiratetes Paar, das mit schweren Eheproblemen zu kämpfen hat und diese an einem Wochenende klären will.

### Liebe (128 min.)

Georg und Anna sind um die 80; kultivierte Musikprofessoren im Ruhestand. Eines Tages erleidet Anna einen leichten Schlaganfall. Es beginnt eine Bewährungsprobe für die Liebe des alten Paares.

Anlage 2